

# I can't stop thinking about you

Denn es wird kein UNS! geben...

Von jessu

## Kapitel 2: Der Kuss

Seine Lippen waren nur noch einige Zentimeter von meinen entfernt, langsam schloss ich meine Augen...

-Bei Sarada-

Ich sass am Tisch, und genosse das Abendessen was Mama extra für mich gekocht hatte.. Wieso war Mama immer so verlegen? Wenn Kakashi-San zu uns kam?.

Ich Beschloss nach zu vorschen.

Schnell stopfte ich denn rest vom Reis in meinen Mund..

Stellte denn Teller auf die Spühle, und lief durch die Straßen.

Vielleicht konnte mir Tante Ino weiter helfe helfe.

Ich lief, und lief durch die Straßen bis ich endlich das Anwesen.

Der Yamanaka erreicht, schnell rannte ich zur Tante Ino's Haus..

Wo ich auch sofort klingelte, Minuten verstrichen nervös spielte ich mit meinen Fingern..

Bis Ino die Tür öffnet, "Hallo Sarada Schatz was los?"

Ich lächelte etwas, "Kann ich rein kommen?"

"Klar.", sagte sie bevor sie die Tür etwas weiter öffnete..

Nachdem sie die Tür weiter öffnete lief ich in denn Flur..

Und zog meine Schuhe aus, ich bemerkte wie sie mich anschaute..

"Sag mal wo ist Sakura, und wieso laufst du so spät allein draußen herum?"

"Mama ist bei einem Abendessen..", sagte ich..

Ich bemerkte ihre verwunderten Blicke, was mich zum lächeln brachte..

"Mit Kakashi-San.", sagte ich kichernd..

"Oh er ist wieder in Konoha?"

"Ja..", sagte ich..

"Okay aber wieso bist du denn hier?"

"Ich möchte wissen warum Mama immer so komisch ist mit Kakashi-San liebt sie Papa nicht?", fragend schaute ich zu ihr..

"Lass uns hin setzen.", sagte sie als sie mich mit sich ins Wohnzimmer zog..

Schnell setzten wir uns hin ich beobachtet sie...

"Als Sarada deine Mama liebt deinen Papa sehr aber..", sie machte eine kurze pause..

"Aber dein Papa liebt jemand anderen.."

Geschockt schaute ich zu ihr.. "Weist du das deine Mama sehr unter deinen Papa gelitten hat! als er einfach ohne etwas zu sageb davon ging.."

"Ohh", sagte ich..

"Kakashi San ist für deine Mama sehr wichtig geworden.."

"Mama liebt ihn?", fragend schaute ich zu ihr..

Doch sie winkte ab "Nein Nein aber sie mag ihn ich glaube sehr toll.."

"Ach so..", sagte ich..

-Bei Sakura-

Ich spürte seinen Atem auf meiner Haut..

Mein Herz schlug so sehr ich hoffte sehr das er dies nicht mit bekam.. Langsam schloss ich meine Augen..

Sekunden vergingen, doch plötzlich spürte ich seine Hand an meiner Wange.. Und seine Lippen auf meinen..

Mein Herz sprang in die Luft..

Minuten vergingen in dem wir dort sassen, und uns Küssten..

Langsam lösten wir uns voneinander, schüchtern schauten wir uns an...

"Wieso?", sagte ich schwach..

Vorsichtig strich er über meine Wange "Weil du einfach einzigartig bist..", sagte er lachend..

Was mich leicht rot werden lies, ich spürte wie er mich zu sich zog.. Ich lies es zu, ich genoss einfach dieses Gefühl von geborgenheit und von Liebe? War das Liebe?

Doch ich gehörte doch Sasuke, aber vielleicht sollte ich einfach diesen Moment genissen....

Stunden sassen wir noch bei einander..

Bis ich so langsam Müde worde.. "Möchtest du Nachhause?"

Ich nickte leicht "Ja ist schon sehr spät.."

Ohne zu zögern packte er alles zusammen.. "Ich bring dich Nachhause..", sagte er als er mir sein Arm entgegen reichte..

Lächeln griff ich nach seinem Arm, und gemeinsam gingen wir Nachhause...